

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 5 / 2020

über die

öffentliche

**Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und
Verkehr**

am Donnerstag, den 30. Juli 2020

im Bürgerhaus in Tutschfelden, Weinstraße 1

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Bergmann, Martin
Binkert, Georg
Böcherer, Dieter
Hämmerle, Reinhold
Hofstetter, Thomas
Obergföll, Ralf
Schätzle, Clemens
Vetter, Helmut
Welte, Holger

Vertreter

Bühler, Bernd

als Vertreter für Philipp Weingardt

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Verwaltung

Klomfaß, Martin
Rauer, Jürgen
Brennecke, Tamara

Abwesend:

Mitglieder

Weingardt, Philipp

vertreten durch Bernd Bühler

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr	Ende der Sitzung: 19:25 Uhr
--------------------------------------	------------------------------------

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 09.07.2020
2. Bauanträge 091/20
Herbolzheim, Flst. Nr. 10232
Aufbau von Gauben auf best. Wohnhaus, Abriss der best. Garage und
Neubau von 4 Zimmern im DG und Neubau einer Wohnung im DG, Neu-
bau einer Doppelgarage
3. Bauanträge 113/20
Bauort: Dragonerstraße 23, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst Nr. 51
Umbau einer Scheune zur Wohnung
4. Bauanträge 114/20
Bauort: Landsiedlung 5, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 9832
Neubau eines Maschienen- und Geräteschuppens
5. Bauanträge 115/20
Bauort: Niederwaldstraße 12, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 2469/1
Vergrößerung Hoffläche und Verlegung Stellplätze, sowie Neubau Werbe-
schild und Versetzung eines bestehenden Werbeschildes
6. Mitteilungen
7. Fragen aus der Mitte des Ausschusses
8. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 21. Juli 2020 fristgerecht und ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind zwei Zuhörer und zwei Vertreter der Presse anwesend.

Herbolzheim, den 18.09.2020

(Gedemer)
Bürgermeister

(Brennecke)
Protokollführer

(Schätzle)
CDU-Fraktion

(Binkert)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion

zu 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 09.07.2020

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

**zu 2 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 10232
Aufbau von Gauben auf best. Wohnhaus, Abriss der best. Garage und Neubau von 4 Zimmern im DG und Neubau einer Wohnung im DG, Neubau einer Doppelgarage**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herr Klomfaß. Herr Klomfaß erläutert das Vorhaben anhand von Folien.

Stadtrat Böcherer fragt, in welcher Weise bei vorherigen Bauvorhaben befreit wurde. Herr Klomfaß erläutert, dass in diesem Bebauungsplangebiet mehrfach die Bebauung außerhalb der Baugrenze durch eine Befreiung erlaubt wurde. Ein Beispiel sei das Grundstück neben dem hier zu behandelnden Bauvorhaben.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Poststraße 4, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 10232
Aufbau von Gauben auf best. Wohnhaus, Abriss der best. Garage und Neubau von 4 Zimmern im EG und Neubau einer Wohnung im DG, Neubau einer Doppelgarage
Hier: Befreiung – außerhalb der Baugrenze

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 3 Bauanträge
Bauort: Dragonerstraße 23, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst Nr. 51
Umbau einer Scheune zur Wohnung**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herr Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Dragonerstraße 23, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 51
Umbau einer Scheune zur Wohnung

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 4 Bauanträge
Bauort: Landsiedlung 5, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 9832
Neubau eines Maschinen- und Geräteschuppens

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herr Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert das Vorhaben anhand von Folien.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 35 Abs. 2 BauGB (Außenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Landsiedlung 5, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 9832
Neubau eines Maschinen- und Geräteschuppens

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 5 Bauanträge
Bauort: Niederwaldstraße 12, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 2469/1
Vergrößerung Hoffläche und Verlegung Stellplätze, sowie Neubau Werbeschild und Versetzung eines bestehenden Werbeschildes

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herr Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien.

Stadtrat Bühler fragt, ob es Ausgleichsfläche für die Stellplätze gibt.
Herr Klomfaß erklärt, dass Ausgleichflächen im Rahmen der Baugenehmigung gefordert werden. Durch die Überarbeitung des Bebauungsplans wird es in Zukunft mehr Grünflächen in diesem Gebiet geben.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, wer kontrolliert, ob die Ausgleichfläche wirklich vorhanden ist.

Herr Klomfaß erklärt, dass das Landratsamt die im Rahmen der Baugenehmigung geforderten Ausgleichsflächen kontrollieren wird. Im Allgemeinen wird Herr Dr. Alfred Winski vom Büro für Landschaftsplanung und angewandte Ökologie der Firma Winski die Ausgleichsflächen in diesem Gebiet kontrollieren.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) wird zu unten genanntem Bauantrag erteilt.

Bauort: Niederwaldstraße 12, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 2496/1
Vergrößerung Hoffläche und Verlegung Stellplätze, sowie Neubau Werbeschild und Versetzung eines bestehenden Werbeschildes
hier: Befreiung – Stellplätze im Grünstreifen

Abstimmungsergebnis:

9	Ja	2	Enthaltungen	0	Nein
---	----	---	--------------	---	------

zu 6 Mitteilungen

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

zu 7 Fragen aus der Mitte des Ausschusses

Stadtrat Bergmann merkt an, dass man die Ausgleichsfläche in der Niederwaldstraße zeitnah kontrollieren müsse, da an anderer Stelle dies nicht eingehalten wurde.
Herr Klomfaß versichert, dass dies kontrolliert wird. Aufgrund der vorgefundenen Eidechsen muss derzeit geschaut werden, wie das Verfahren weiter geht.
Stadtrat Böcherer schlägt eine Steinmauer für die Eidechsen vor.

Stadtrat Vetter erkundigt sich nach einem Antrag in der Unterbreite.
Herr Klomfaß erläutert, dass das Landratsamt derzeit Verfügungen erlässt. Diese können beinhalten, dass Veränderungen erfolgen müssen, eine Nutzungsuntersagung ergeht oder ein Rückbau stattfinden muss.

zu 8 Bürgerfragestunde

Es gab keine Wortmeldungen aus der Bevölkerung.